

I n s e r a t e .

Ausschreibung.

Es wird hiemit der Druck eines „*Reglements für die schweiz. Gebirgsartillerie*“, ca. 13 Bogen stark, klein 8°, 16 Cicero breit, 33 Zeilen Text, Borgis Antiqua, nebst lithographischen Zeichnungen, in einer Auflage von 600 à 800 deutschen Exemplaren, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind franko, versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für den Druck von Reglementen“ dem unterzeichneten Ober-Kriegskommissariat bis 29. Juli nächsthin einzureichen.

Das Manuskript, sowie die nähern Bedingungen liegen bei unserer Druckschriftenverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Auf Wunsch werden letztere den auswärtigen Druckereien zugesandt.

Bern, den 18. Juli 1882.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Bekanntmachung.

Die Auswanderungsagentur von *Joh. Baumgartner in Basel* macht uns unterm 19. dies die Mittheilung, daß in Folge Hinscheid ihres Unteragenten *Josef Fürst in Ausserstihl, Zürich* (Bundesblatt 1882, Bd. I, S. 498) dessen Agentur eingegangen sei.

Bern, den 20. Juli 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Schweizerische Nordostbahn.

Für den Transport von Gießsand ab Otelfingen nach Oerlikon haben wir gegen die Zusicherung der Auflieferung von mindestens 80 Wagenladungen à 10,000 kg. bis Ende d. J. eine ermäßigte Taxe von 13 Cts. per 100 kg. im Rückvergütungswege bewilligt.

Zürich, den 17. Juli 1882.

Mit Bezugnahme auf unsere Publikation vom 21. Februar d. J. im schweizerischen Bundesblatt Nr. 9 bringen wir zur Kenntniß, daß der neue, auf Grund des Reformsystems erstellte Gütertarif für den internen Verkehr der Nordostbahn, einschließlich der Linie Zürich-Zug-Luzern, auf 1. September d. J. in Kraft treten wird. Derselbe ist bei unsern sämtlichen Stationen zur Einsicht aufgelegt und kann zum Preise von Fr. 2 per Exemplar bezogen werden.

Zürich, den 21. Juli 1882.

Die Direction.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Güterverkehr zwischen Basel S. C. B. einerseits und Genf transit andererseits tritt am 1. August d. J. ein neuer Tarif commun in Kraft, durch welchen der bisherige gleichnamige Tarif vom 1. April 1880 aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser Tarif kann bei den Stationen Basel und Genf eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 20. Juli 1882.

Zum internen Gütertarif der Aargauischen Südbahn und Bremgarten vom 1. September d. J. tritt gleichzeitig ein 1. Nachtrag in Kraft, welcher den Ausnahmetarif für Lebensmittel enthält.

Dieser Nachtrag kann bei den beteiligten Dienststellen eingesehen und bezogen werden.

Basel, den 20. Juli 1882.

Das Directorium.

Gotthardbahn.

Mit dem 20. dieses Monats tritt ein I. Nachtrag zum Distanzenzeiger vom 1. Juni 1882 für die Taxberechnung bei direkter Beförderung von Gesellschaften und Schulen etc. im Verkehr zwischen der Gotthardbahn einerseits und der Jura-Bern-Luzern-Bahn, Emmenthalbahn, Suisse Occidentale und Simplonbahn anderseits, enthaltend Ergänzungen, in Kraft.

Luzern, den 19. Juli 1882.

Die Direction.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Am 1. September nächsthin tritt ein neuer interner Gütertarif nach dem Reformsystem und auf Grund der allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation vom 1. Juni d. J. in Kraft, der auf den Stationen eingesehen und à Fr. 2 bezogen werden kann.

Im Verkehr mit den übrigen schweizerischen Bahnen bleiben bis auf Weiteres die bisherigen, auf die Tarifbestimmungen und Waarenklassifikation vom 1. Juni 1872 basirten Tarife in Kraft, werden jedoch successive ebenfalls durch neue Tarife ersetzt werden, worüber jeweiligen Publikation erfolgen wird.

St. Gallen, den 15. Juli 1882.

Die Generaldirection.

Aufruf.

Die Frau Witwe Mathilde Lang, geboren den 1. Februar 1829 zu Wien, wird aufgefordert, behufs Entgegennahme einer Mittheilung der k. und k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern über ihren gegenwärtigen Aufenthalt Nachricht zu geben.

Bern, den 12. Juli 1882.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Anmerkung. Die k. und k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft in Bern hat mit Schreiben vom 10. dies gewünscht, daß der vorstehende Aufruf in's Bundesblatt aufgenommen werde.

Handelsbeziehungen mit Serbien.

Laut Mittheilung der schweizerischen Gesandtschaft in Wien ist am 10. Mai 1882 eine zwischen Großbritannien und Serbien am 4. Juli 1881 erfolgte Deklaration in Kraft getreten, welche sich auf die am 7. Februar 1880 abgeschlossene Handels-Uebereinkunft dieser beiden Staaten bezieht und deren Bestimmungen, dem verfraglichen Recht der Meistbegünstigung gemäß, auch der Schweiz zu Gute kommen.

Diese Deklaration bestimmt:

- 1) daß der serbische Eingangszoll auf Woll- und Baumwollgarn 5% vom Werth nicht übersteigen soll. (In genannter britisch-serbischer Handels-Uebereinkunft vom 7. Februar 1882 wurde für folgende Artikel versteinen soll: Metalle und Metallarbeiten; Werkzeuge und Messerwaaren aller Art; Maschinen und mechanische Apparate aller Art, sowie Theile von solchen; landwirthschaftliche Werkzeuge und Maschinen; Web- und Nähgarne, sowie Gewebe aller Art; Töpfer- und Porzellanwaaren; raffinierte Mineralöle. — Für die übrigen Waaren sind genannter Uebereinkunft gemäß, nach Wahl des Importeurs, entweder die spezifischen Zölle des serbischen General- oder Konventionaltarifs, oder aber 10% vom Werth zu entrichten.)
- 2) daß es binnen sechs Monaten vom Tage der Inkrafttretung des neuen serbischen Gesetzes über Handelsmarken und industrielle Zeichnungen den britischen Eigenthümern der letztern freisteht, in Uebereinstimmung mit dem serbischen Gesetz ihren Anspruch auf Handelsmarken und industrielle Zeichnungen, welche in Serbien schon vorher als Eigenthum von Ausländern registrirt worden sind, geltend zu machen, und daß den britischen Unterthanen mit Bezug auf alle diese Rechte in Serbien voller Schutz gewährt wird.

Eine andere Bestimmung fraglicher Deklaration betrifft die Anwendung der britisch-serbischen Handels-Uebereinkunft auf die englischen Kolonien.

Bern, den 8. Juli 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Die Stelle eines *Assistenten an der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums* wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen auf dieselbe sind unter Beilegung von Zeugnissen und einigen Bemerkungen über Bildungsgang und allfällige praktische Thätigkeit bis 5. August dieses Jahres einzureichen.

Ueber die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse wird auf Verlangen der Unterzeichneten, oder Hr. Professor Ritter, nähere Auskunft ertheilen.

Zürich, den 10. Juli 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

C. Kappeler.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. k. Mts. August tritt ein *I. Nachtrag* zum *Personen- und Gepäcktarif* mit der *Tössthalbahn* vom 1. Januar 1881, Taxen ab Pfäffikon (Schwyz) nach und von Sennhof bis Gibswil enthaltend, in Kraft.

St. Gallen, den 20. Juli 1882.

Die Generaldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Gehülfe der Zollverwaltung. Jährliche Besoldung Fr. 1700—2000. Kenntniß der deutschen, französischen und italienischen Sprache erforderlich. Anmeldungen sind bis zum 2. August 1882 der Zolldirektion in Basel einzureichen.

- 2) Postablagehalter und Briefträger in Romanel s./Lausanne (Waadt). Anmeldung bis zum 4. August 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Zwei Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 4. August 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Briefträger in Lenzburg (Aargau). Anmeldung bis zum 4. August 1882 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 5) Postablagehalter und Briefträger in Rothenthurm (Schwyz). Anmeldung bis zum 4. August 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 6) Telegraphist in Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 9. August 1882 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-
- 1) Posthalter in Aarberg (Bern). Anmeldung bis zum 28. Juli 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Postkommis in Chaux-de-fonds. } Anmeldung bis zum 28. Juli
 - 3) Postkommis in Pruntrut. } 1882 bei der Kreispostdirektion in
 - 4) Bürochef beim Hauptpostbüro } Neuenburg.
 - 5) Briefträger in Basel. } Anmeldung bis zum 28. Juli
 - 6) Postablagehalter und Briefträger in } 1882 bei der Kreispostdirektion in
 - 7) Postablagehalter und Briefträger in } Basel.
 - 8) Vier Postkommis in Chiasso (Tessin). } Anmeldung bis zum 28. Juli
 - 9) Briefträger und Bote in Acquarossa } 1882 bei der Kreispostdirektion in
 - 10) Telegraphist in Sissach (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 200, } Bellinzona.
 - 11) Telegraphist in Aarberg. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschen- } provision. Anmeldung bis zum 26. Juli 1882 bei der
 - 12) Telegraphist in Roggwil (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst } Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. August 1882 bei der
- Telegrapheninspektion in Olten.
- Telegrapheninspektion in Bern.
- Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.



Berichtigung.

Die neue Unterschrift der Marke N° 526 lautet:

Kirsch - Destillation - Schwyz

und nicht, wie irrthümlicherweise im Bundesblatt vom 8. Juli 1882 publizirt wurde:

Kirschwasser-Destillation Schwyz.

Die Marke wird ferner von ihren Besitzern als *Handelsmarke* und nicht als Fabrikmarke erklärt.

Rectification.

La nouvelle signature de la marque N° 526 est actuellement:

Kirsch - Destillation - Schwyz

et non pas:

Kirschwasser-Destillation Schwyz

comme elle se lit dans la publication du 8 Juillet 1882.

En outre, cette marque est déclarée par ses ayant-droits *marque de commerce* et non pas *marque de fabrique*.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 7. Juli 1882, 6 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 7 Juillet 1882, à six heures du soir.

N° 772.

Emile Lestgarens, négociant, Genève.

**Emballages, prospectus etc. du produit dit:
„Lessive Phénix“.**



M.A.C.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 8. Juli 1882, 4 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 8 Juillet 1882, à quatre heures après-midi.

N° 773.

Société d'horlogerie de Granges,
Granges.

Mouvements de montres finis & réglés.



N° 774.

Die untenfolgende, bisher unter N° 477 eingetragene Marke wurde durch deren Inhaber:

E. Imer-Schneider, Ingenieur in Genf,

am 10. Juli 1882, 8 Uhr Morgens, übertragen auf:

A. v. Löhr, Fabrikant,
Renan (Ctn. Bern) und Wien.

Die Form der Marke bleibt unverändert und es wird dieselbe für Bezeichnung von

Taschenuhren

verwendet.

La marque ci-après, inscrite au N° 477, a été transmise, le 10 Juillet 1882, à huit heures du matin, par son propriétaire, Monsieur

E. Imer-Schneider, ingénieur à Genève,

à Monsieur

A. v. Löhr, fabricant,
Renan (Ctn. de Berne) et Vienne.

La forme de la marque ne subit aucune modification et elle s'utilise pour des

montres.



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 10. Juli 1882, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 10 Juillet 1882, à onze heures du matin.

N° 775.

Theodor Zwinger, Confiseur, Bischofszell.
**Magenbitter, Alpenkräuter-Magenbitter,
 Liqueure.**



N° 776.

Theodor Zwinger, Confiseur, Bischofszell.
**Magenbitter, Alpenkräuter-Magenbitter,
 Liqueure.**



N° 777.

Karl Jacob Grimm, Apotheker,
Burgdorf.

Spezifisches Heilmittel gegen Zahnschmerz.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 11. Juli 1882, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 11 Juillet 1882, à neuf heures du matin.

N° 778.

Baumwollspinnerei und Zwirnerei Niederuster,
Zürich.

Nähfaden auf Spuhlen und Papierhülsen.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 11. Juli 1882, 5 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 11 Juillet 1882, à cinq heures du soir.

N° 779.

Boillot, Hennemann, Monnin & Co., fabricants,
Bassecourt (Ctn. de Berne).

Ebauches et Montres.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. Juli 1882, 9 Uhr Vormittags eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Juillet 1882, à neuf heures du matin.

N° 780.

C. J. Andermatt, Fabrikant, Baar (Ct. Zug).

Cigaren und Tabak, Spirituosen.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. Juli 1882, 2 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Juillet 1882, à deux heures après-midi.

N° 781.

Troxler & Co., Fabrikanten, Winikon (Ctn. Luzern).

**Rémédios-, Brésilianos-, Rio-Grande-,
Vevey-courts- und Grandson-Cigaren.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 19. Juli 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 19 Juillet 1882, à dix heures du matin.

N° 782.

J. Thierry, Kaufmann und Fabrikant, Basel.

Cigaren.

AU PROGRES

MANUFACTURE ALGERIENNE

DE TABACS & DE CIGARES

EXPOSITION DE VIENNE 1876
EXPOSITION DE BRUXELLES 1876

EXPOSITION DE PARIS 1877
EXPOSITION DE PHOENIX 1876

EXPOSITION DE BRUXELLES 1876
EXPOSITION DE PHOENIX 1876

MARQUE DE FABRIQUE  DÉPOSÉ S. G. D. G.

Tout paquet non revêtu de ma marque de Fabrique est une Contrefaçon.

Ausländische Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce étrangères.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. Juli 1882, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Juillet 1882, à trois heures après-midi.

N° 154.

The Fellows Medical Manufacturing Company
(limited),

Londres & Montreal (Canada).

**Substances chimiques employées en médecine
et en pharmacie.**



James I. Fellows

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 17. Juli 1882, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 17 Juillet 1882, à neuf heures du matin.

N^o 155.

Barbour & Sons, fabricants,
Lisburn (Irlande).

**Tissus de lin, chanvre et fil à coudre, y compris
le fil pour cordonniers.**



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1882
Date	
Data	
Seite	497-502
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 581

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.